



## Der Neue von der Bank Schon entdeckt?

Haben auch Sie, als Neuzugezogene, ihn vergeblich gesucht und sich gewundert, dass er nirgends zu finden ist, und ihn erst jetzt entdeckt?

Zweifeln Sie nicht an Ihrer Wahrnehmung, es gibt ihn erst seit März diesen Jahres. Jahrelang haben wir Bewohner von Waiblingen-Süd ihn vermisst, aber nun ist er da, der "Kleine" von der Volksbank. Zwischen der Engel-Apotheke und der Bäckerei Maurer, an ganz bevorzugter Stelle. Elf Jahre nach Schließung der Filiale am Danziger Platz wurde nun ein Geldautomat installiert.

Viele ehemalige Kunden der Volksbank sind zwischenzeitlich zu der Bank abgewandert, die mit ihrer Filiale vor Ort geblieben ist.

Zwei Jahre von Verständnis und Höflichkeit geprägtem Schriftverkehr führten nun zum...

Automaten!!! Ein langer Atem, der sich gelohnt hat. Für viele Ältere und Gehbehinderte und jene, die bevorzugt ohne Auto unterwegs sind, eine große Erleichterung. Gleichzeitig aber auch die Gewissheit, dass man als Privatperson mit Geduld und Argumenten durchaus Erfolg haben kann.

Rosemarie Majumder



## Danke! Gelungenes Stadtteilfest

Der Waiblinger Süden hat wieder gefeiert. Am 28. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein das Stadtteilfest auf dem Danziger Platz statt. Ganz Waiblingen-Süd und viele weitere Besucher aus der Stadt waren auf den Beinen.

Traditionell begann das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Bürgermeisterin Birgit Priebe und Olaf Arndt, Vorsitzener der BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd (BIG), eröffneten das Fest mit ihren Grußworten.

Für Unterhaltung sorgte das bunte Bühnenprogramm mit internationalen Tanzgruppen, Kinderliedern und Zirkus-Akrobatik. Kulinarisch wurden die Gäste mit Gegrilltem, frischem Salat, Nudeln, Waffeln, Obst und Kuchen versorgt. Kinder und Jugendliche konnten über den Kinderflohmarkt schlendern oder sich eines der vielen Angebote zum Basteln aussuchen. Eine Wohlfühl-ecke sorgte für die richtige Entspannung bei den Erwachsenen. Auch das Fußballturnier und der XXL-Kicker durften nicht fehlen. Mit der Band "Coverup" klang der Festtag aus.

**Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Spendern für das tolle und gelungene Stadtteilfest 2011.**

AB



## Infobox Soziale Stadt

Festakt auf der Baustelle

Am 10. Juni haben Oberbürgermeister Andreas Hesky und Baubürgermeisterin Birgit Priebe mit dem offiziellen Baggebiss den Start zur Erschließung der Solarsiedlung am Röte-Park freigegeben. Damit ist ein wichtiger Meilenstein im Programm Soziale Stadt Waiblingen-Süd erreicht. Auf dem Stadtteilfest warben die Bau-träger Firma Godel und WBT-Gruppe für das neue Wohngebiet.

Schon lange wurde über die Zukunft der Unteren Röte diskutiert. Nach dem Baugebiet "Wohnen am Rötspark" werden auch ein neuer Park und eine Neue Mitte auf diesem Areal entwickelt. Damit erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner von Waiblingen-Süd in den nächsten Jahren ein attraktives Wohngebiet, Aufenthaltsqualitäten, eine Pflegeeinrichtung und neue Treffmöglichkeiten in der Neuen Mitte. AB



 **Soziale Stadt**  
WAIBLINGEN-SÜD

# Rückblick Stadtfest



## Pite, Petlla und Poff Poff

Nachwirkungen des Stadtteilfestes beim Frauentreff

Weil die **Pite** am Stadtteilfest so gut geschmeckt hat, haben die albanischen Frauen beim Frauentreff vorgeführt, wie eine Pite entsteht. Shukrije Osmani und Hajrije Rexha haben gezeigt, wie die Teiglagen für die Pite ausgerollt werden. Das ging im Handumdrehen. Zunächst wurde nach Gefühl Mehl, Wasser und Salz zu einem geschmeidigen Teig verarbeitet und in kleine Portionen aufgeteilt. Nun ging es ans Auswellen. Die albanischen Frauen verwenden hierfür kein übliches Wellholz, sondern ein Holz, das so dick ist wie ein Besenstiel. Die kleinen Bällchen wurden zu hauchdünnen Fladen ausgewellt und das sogar im Doppelpack.

Auf die Fladen kam eine Mischung aus Rahm und Schmand oder auch Schafskäse und Sahne. Eine Portion wurde wie eine Spirale in die Form gelegt, die andere schichtweise. Alles wurde bei hoher Temperatur gebacken. Der Backofen im BIG Kontur - die Unterhitze war ausgefallen - wollte nicht so richtig. Daher musste etwas improvisiert

werden. Dennoch war zum Schluss das Backwerk gelungen und schmeckte herrlich.

Sehr gut angekommen sind auch die von Besa Vranovci am Stadtteilfest servierten **Petlla**, ein mit Schafskäse gefülltes Hefengebäck, das in heißem Öl vor Ort ausgebacken wurde.

Die Backaktion im BIG Kontur kam so gut an, dass es bestimmt bald eine Wiederholung gibt. Vielleicht lernen wir noch von Rose und Nicki, wie die afrikanischen **Poff Poff** zubereitet werden. Darüber hinaus werden schon Pläne für die Bewirtung am nächsten Stadtteilfest geschmiedet. Falls jemand Unterstützung im Haushalt benötigt, kann er sich an den Frauentreff wenden, hier trifft man Frauen an, die gerne eine Hausarbeit übernehmen.

Gute Bezahlung und Anmeldung werden allerdings vorausgesetzt.

*Text und Bilder Marlene Reichert*



*Leckerer selbstgemacht - inspiriert vom Stadtteilfest*



## Kick 4 Respekt

Eine Aktion von BIG, Mobiler Jugendarbeit und Offener Jugendarbeit

Auch dieses Jahr gab und gibt es noch die Turniere **Straßenfußball für Toleranz**, organisiert von Jugendlichen für Jugendliche, mit Unterstützung der BIG, der Mobilen Jugendarbeit, vom Club 106 und der Offenen Jugendarbeit vom Juca 15.

Es wird beim Straßenfußball für Toleranz nach besonderen Fairplay-Regeln gespielt. Die größte Besonderheit ist, dass es keine Schiedsrichter gibt, sondern Teamer. Teamer beobachten das Spiel und greifen nur ein, wenn die Teams es nicht selbst geregelt bekommen. Außerdem verabreden die Teamer mit den Mannschaften vor dem Spiel in einer Dialog-Zone drei zusätzliche Fairplay-Regeln, beurteilen diese mit den Teams nach dem Spiel und vergeben extra Punkte. Somit kann das Turnier nur durch faires Spiel gewonnen werden.

**Die nächsten Termine** sind am 5. August und am 7. Oktober auf dem Rinnenäckerspielplatz sowie am 2. September auf dem Parkplatz vor dem RemsPark. Es wird in den Altersklassen von 10 bis 13 Jahren und 14 bis 17 Jahren gespielt. Die **Anmeldung** ist jeweils bis Turnierbeginn um 14.30 Uhr möglich. Es werden maximal 12 Mannschaften zusammen für beide Altersgruppen zugelassen.

*Christian Reichert*

## Nordic-Walking-Treff für junggebliebene Ältere

Waiblingen-Süd Vital



Nordic-Walking in Waiblingen-Süd

Unter Nordic-Walking versteht man Laufen ("Walking") mit eigens dafür entwickelten Stöcken. Der Donnerstag-Lauftreff für junggebliebene Ältere richtet sich vorwiegend an erfahrene Läufer, die sich gerne in einer Gruppe mit eher gesundheitsorientiertem und nicht vorwiegend leistungsorientiertem Ansatz bewegen. Dabei soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Wir laufen ganzjährig, bei

jedem Wetter.

- Wann? Donnerstags, von 9–10 Uhr (Sommer) / 10–11 Uhr (Winter)
  - Treffpunkt? Am Schüttelgraben, vor der B14 / 29 Unterführung
  - Bitte mitbringen: NW-Stöcke, wettergerechte Kleidung, Laufschuhe bzw. Nordic-Walking-Schuhe
  - Kontakt: Herta Rokasky
- Weitere Lauftreffs für jedes Alter finden montags um 8 Uhr (Walking) und um 9 Uhr (NW) sowie freitags um 18 Uhr und sonntags um 8 Uhr (NW) statt. Näheres siehe im Sommerprogramm 2011 von Waiblingen Süd Vital und im Stadtteilkalender.

Herta Rokasky

## Erntedankgottesdienst und Fest der Begegnung

im Oktober Martin-Luther-Haus

Schon immer war zum Erntedankfest in der Martin-Luther-Kirche die ganze "Kindergartenfamilie" des Evangelischen Kindergartens "Sternschnuppe", also die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern eingeladen.

Im Kindergarten haben wir Kinder von fast überall her und mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit. So bunt gemischt, wie die Kinder im Kindergarten sind, so sollten die Gäste im Martin-Luther-Haus an diesem Tag zusammenkommen.

Letztes Jahr ist es uns wohl am besten gelungen, der Vielfalt der

Kulturen Raum zu geben und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen zu lassen. Daran knüpfen wir gern an, wenn wir am **16. Oktober 2011 um 10 Uhr im Martin-Luther-Haus** das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst mit Beteiligung des Kindergartens Sternschnuppe und mit einem anschließenden einfachen Essen feiern.

Wer das besondere Miteinander erleben möchte, ist herzlich eingeladen! Beim Essen werden neben den schwäbischen Spezialitäten auch wieder türkische Speisen angeboten.

Michael Oswald

## Es war kein Aprilscherz

Am 1. April 2011, 19.30 Uhr, fand zum zweiten Mal ein **Benefizkonzert mit "Gunnar Dieth und seinem Blesorchester Egerland"** im vollen Martin-Luther-Haus am Danziger Platz zu Gunsten der Martin-Lutherkirche statt. Die Einnahmen, weit über 1.000 €, waren eine willkommene Spende

zur Schuldentilgung, welche Herr Pfarrer Oswald dankend entgegen nahm.

Die Besucher, viele davon aus dem ehemaligen Egerland, waren fasziniert, wie schwungvoll das Blesorchester unter der Leitung von Gunnar Dieth aufspielte. Bei altbekannten Weisen wie die "Löffelpolka" oder den "Rauschenden

## Das BIG-Literaturcafé

Teilnehmer willkommen!



Viele Themen im Literaturcafé

Das BIG-Literaturcafé besteht seit vielen Jahren. Eine Gruppe Gleichgesinnter mit einer Leidenschaft fürs Lesen und für Literatur kommt einmal im Monat zusammen, um sich in entspannter Atmosphäre - bei Kaffee und Kuchen - über das Gelesene auszutauschen. Leben und Werk zeitgenössischer sowie auch klassischer Autoren werden erörtert und einer kritischen Betrachtung unterzogen. Auch die Poesie findet ihren Platz. Jeder kann sich einbringen oder einfach nur zuhören. Neue Teilnehmer sind willkommen.

- Treffpunkt? BIG Kontur, Danziger Platz 8
- Wann? Am letzten Montag eines Monats, von 15.30 - 17.00 Uhr

Die Termine finden Sie im Stadtteilkalender

Herta Rokasky



Birken" meinte man die Birken tatsächlich rauschen zu hören, so gekonnt wurden die Musikstücke vorgetragen. Nach über zweieinhalb Stunden und etlichen Zugaben ging ein Abend zu Ende, der bei vielen unvergesslich bleibt. Vielen Dank Gunnar Dieth für Ihr selbstloses Engagement.

ROK

## Orte und Geschichten – Erinnerungen

Erzählen – Bewahren – Zeigen, was das Herz des Stadtteils ausmacht

Das Projekt im Rahmen des Modellvorhabens Zusammenleben im Stadtteil setzt sich aus drei verschiedenen Teilen zusammen:



Erzählcafé im Juni

### Die Erzählcaférieihe

In der letzten Ausgabe berichtete das Klee-Blatt über das Erzählcafé vom 24. Februar 2011. Das Erzählcafé 2, in dem es um die Gärtnertradition im Waiblinger Süden ging, fand am 30. Juni im Martin-Luther-Haus statt. Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung (siehe unten).

### Die Ausstellung "Ein Stadtteil entsteht" am 26. und 27. März 2011

Die Atmosphäre in der Rinnenäckerschule war fast wie bei einem Familien- oder Klassentreffen. Viele alte Bekannte trafen sich nach Jahren wieder und erinnerten sich an die gemeinsame Vergangenheit. In den Gesprächen stellte sich heraus, dass viele einst hier lebten und sich immer noch mit dem Ort verbunden fühlen. Ganz besonders die alten Fotografien und die von den Ausstellungsmachern zusammengetragenen Gegenstände lösten bei den Besuchern Erinnerungen an das Leben in den 50er Jahren aus. Große Anerkennung wurde der veranstaltenden Projektgruppe für die ansprechende Präsentation der Ausstellung zuteil.

Einen besonderen Rahmen erhielt die Ausstellungseröffnung durch das Grußwort des Oberbürgermeisters Andreas Hesky, den Vortrag des Waiblinger Familienforschers

Wirth sowie den Gesangbeitrag von Ulrike und Vinia Schimann.

Das Interesse an der Ausstellung war überwältigend. Bereits zur Eröffnung riss der Strom der Besucher nicht ab und die Räumlichkeiten konnten nicht alle Interessierten zu diesem Anlass aufnehmen. Erfreulicherweise kamen diese überwiegend am Sonntag nochmals vorbei. Nicht nur aus dem Waiblinger Süden kamen die Besucher, sondern aus dem ganzen Stadtgebiet und auch der näheren Umgebung Waiblingens.



Zeitzeugengespräch und 60 Jahre altes Stück Brot aus Sibirien

### Das Zeitzeugengespräch am Staufer Gymnasium am 8. April 2011

Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte Dr. Matthias Ilg, Lehrer für Geschichte. Er hatte bereits 2008 mit einer Klasse beim Projekt "Frische Blicke auf die Stadt – Geschichte und Geschichten" bei einer Zeitzeugenbefragung mitgewirkt.

Die jüngere deutsche Geschichte wurde bei der Einladung von Zeitzeugen zum "lebendigen Geschichtsunterricht" für zwei

Klassen der Jahrgangsstufe 9 erlebbar. Frau Follmer, Frau Herrmann und Herr Lang (langjährige bzw. ehemalige Bewohner der Rinnenäckersiedlung) erzählten den Schülern über den Verlust von Heimat und die Integration in die neue Heimat, ihre Erlebnisse in Lagern, bei Zwangsarbeit und der Vertreibung. Die Schüler nahmen Anteil an den Erinnerungen und fragten lebhaft nach. Eine beeindruckende und oft anrührende Begegnung zwischen den verschiedenen Generationen fand statt. Was mag ein

getrocknetes Stück Brot aus einem Frauenlager in Sibirien, das über 60 Jahre von Frau Follmer aufbewahrt wurde, und die Schilderung der damaligen Not bei den Jugendlichen ausgelöst haben?

**Weitere Erzählcafés** sind für den Herbst geplant. Als Themen sind unter anderem im Gespräch: "Schulgeschichten" und "Die Jugendlichen der 90er – Feldanalyse Rinnenäckersiedlung 1992".

**Mitmacher sind willkommen**, um durch Ideen, bei der Bewirtung, bei der thematischen Gestaltung des Infozentrum-Schau Fensters oder als Zeitzeugen mitzuwirken. Die Talente der Klee-Blatt-Leser sind gefragt! Vielleicht kennen Sie auch jemand, den Sie ansprechen und auf das Projekt aufmerksam machen wollen?

Kontakt:  
Regina Gehlenborg (Projektleitung)  
Infozentrum Soziale Stadt.

# Stadtteilkalender August-November 2011

## August

5	Freitag
	Kick4Respekt, 14.30 Uhr Rinnenäckerspielplatz
7	Sonntag
	Gottesdienst, 9 Uhr
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
10	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur
14	Sonntag
	Gottesdienst, 9 Uhr
17	Mittwoch
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
21	Sonntag
	Gottesdienst, 9 Uhr
	Rad-Treff, 10 Uhr vor dem BIG-Kontur
24	Mittwoch
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
28	Sonntag
	Gottesdienst, 9 Uhr

## September

2	Freitag
	Kick4Respekt, 14.30 Uhr RemsPark
4	Sonntag
	Gottesdienst, 9 Uhr
	Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
5	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur

6	Dienstag
	Frauen und Männerkreis Dämmerschoppen, Gemeindesaal Hl. Geist, 19.00 Uhr
11	Sonntag
	Gottesdienst, 10 Uhr
12	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
13	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
	Basteltreff 19.30 Uhr
14	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur
15	Donnerstag
	Seniorentreff, 14.30 Uhr
16	Freitag
	Schulanfängergottesdienst 9 Uhr
18	Sonntag
	Gottesdienst und Kinderkirche, 10 Uhr anschließend Kirchencafe
19	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
	Nordic-Walking-Technikschulung, 16-18 Uhr, vor dem BIG-Kontur
25	Sonntag
	Gottesdienst 10 Uhr mit den Konfirmanden
26	Montag
	Literaturcafé, 15.30-17 Uhr im BIG Kontur

	BIG Treffen, 20 Uhr im BIG Kontur
27	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
	Basteltreff 19.30 Uhr
28	Mittwoch
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur

## Oktober

2	Sonntag
	Gottesdienst und Kinderkirche, 10 Uhr
	Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
4	Dienstag
	Frauen und Männerkreis Dämmerschoppen, Gemeindesaal Hl. Geist, 19.00 Uhr
5	Mittwoch
	Abendgebet, 19.30 Uhr
7	Freitag
	Kick4Respekt, 14.30 Uhr Rinnenäckerspielplatz
9	Sonntag
	Gottesdienst, 10 Uhr
10	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
11	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
	Basteltreff, 19.30 Uhr
12	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur

## WOCHENTERMINE

### Montag

	Hl. Messe, 7.30 Uhr
	Walking Treff, 8.00 Uhr vor der Rinnenäckerschule
	Nordic-Walking-Treff, 9.00 Uhr vor dem BIG Kontur
	Gymnastikgruppe, 9.00 - 10.00 Uhr
	Deutsch für Frauen, 9.15-11.30 Uhr, Infoz. (ab 10. Okt.)
	Internationale Mutter-Kind-Gruppe, 10.00-11.30 Uhr, Lutherstube Martin-Luther-Haus
	Feldenkrais, UG Danziger Platz 13, 10.00 - 11.15 Uhr
	Pilates, 18.15 - 19.15 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Streetwork, 18.00 - 19.00 Uhr

	Wing Tchun, 19.45 - 21.00 Uhr, UG Danziger Platz 13
--	---

### Dienstag

	Gymnastikgruppe, 9.00 - 10.00 Uhr
	Spielgruppe 'Krabbelkäfer', 10 Uhr (14-tägig)
	Aktive Frauen, 14.00 - 16.00 Uhr
	Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr
	Teakwondo, 18.00, UG Danziger Platz 13
	Joggingtreff, 18.15 Uhr vor dem Wasserturm
	Gesellschaftstänze, 18.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
	Fitness-Mix, 19.30 - 20.30 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Kirchenchorprobe, 20.00 Uhr
	Er- & Sie-Gymnastik, 20.00 - 21:30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

### Mittwoch

	Sprechstunde, 9-11 Uhr
	Sport, Spiel & Spaß 15.00 Uhr Spielplatz Stuttgarter Straße coro hispanoamericano, 18.30 - 20.00 Uhr im BIG Kontur
	Wing Tchun, 19.45-21 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Hausbibelkreis, 20.00 Uhr
	Jedermannturnen, 20.00 - 21.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

### Donnerstag

	BIG-Kontaktzeit, 9.00 - 11.00 Uhr
	Nordic-Walking-Treff speziell für Ältere, 9 Uhr, Schüttelgraben B14/29 Unterführung
	Rückengymnastik, 9-10 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Spielgruppe 'Eisbären' 10.00 Uhr
	Internationale Tänze, 10-11 Uhr, UG Danziger Platz 13

16	Sonntag	Gottesdienst zum Erntedank mit Kindergarten "Sternschnuppe", 10 Uhr, anschließend Mittagessen
17	Montag	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
19	Mittwoch	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
20	Donnerstag	Seniorentreff, 14.30 Uhr
21	Freitag	Comedy mit Klaus Birk im Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr
22	Samstag	Gottesdienst mit Kirchenchor und Flötenensemble
25	Dienstag	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur Basteltreff, 19.30 Uhr
26	Mittwoch	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
30	Sonntag	Gottesdienst, 10 Uhr
31	Montag	Literaturcafé, 15.30-17 Uhr im BIG Kontur

**November**

2.-5.	Mittwoch bis Samstag	Kinderbibelwoche 9 - 12 Uhr (Samstag 10-12 Uhr)
-------	----------------------	---

6	Sonntag	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche, 10 Uhr, anschließend Kirchencafe
		Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
7	Montag	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
8	Dienstag	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur Frauen und Männerkreis Dämmerstopp, Gemeindefaal Hl. Geist, 19.00 Uhr Basteltreff, 19.30 Uhr
9	Mittwoch	Wandertreff, 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur Kirchengemeinderatssitzung 19.30 Uhr
13	Sonntag	Gottesdienst, 10 Uhr
14	Montag	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
16	Mittwoch	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur Gottesdienst, 19 Uhr
17	Donnerstag	Seniorentreff, 14.30 Uhr
20	Sonntag	Gottesdienst und Kinderkirche mit Violine und Orgelmusik, 10 Uhr, anschließend Kirchencafe

21	Montag	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
22	Dienstag	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur Basteltreff, 19.30 Uhr
23	Mittwoch	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
26	Samstag	Konzert mit Vocal-X, Heilig-Geist-Kirche, 20.00 Uhr
27	Sonntag	Gottesdienst mit Kirchenchor, 10 Uhr
28	Montag	Literaturcafé, 15.30-17 Uhr im BIG Kontur BIG Treffen, 20 Uhr im BIG Kontur

**Legende**

	BürgerInteressen Gemeinschaft WN-Süd e.V.
	Waiblingen-Süd Vital
	Katholische Heilig-Geist-Gemeinde
	Evangelische Martin-Luther- Gemeinde
	Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
	Mobile Jugendarbeit
	Infozentrum Soziale Stadt

	Spielenachmittag für Kinder, 15.00 - 17.00 Uhr
	Kick 4 Kids, 15.30, Rinnenäckerspielplatz
	Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr (1. und 3. Donnerstag im Monat)
	Streetwork, 17.00 - 18.00 Uhr
	Tai Chi Chuan, 17:30 Uhr, beim Martin-Luther-Haus
	Bauch, Beine, Rücken, 18.30-19.30 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Badminton, 19.00 - 20.00 Uhr, Rinnenäckerturnhalle,
	Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr, jew. am 2. Donnerstag im Monat
	Step Fitness, 19.45-20.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Frauengymnastik, 20.00 - 21.00 Uhr Rinnenäckerturnhalle
<b>Freitag</b>	
	Kontaktzeit WN-Süd Vital, 13.00-14.30 Uhr, Danziger Platz 8

	Sport, Spiel & Spaß, 15.00 Uhr Rinnenäckerspielplatz
	Jungschar Luther-Girls, 15.30 Uhr
	Hip-Hop ab 8 Jahren, 15:45-16:45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	HipHop ab 14 Jahren, 16.45 - 17.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Teakwondo, 18-20 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Nordic-Walking-Treff, Schüttelgraben (B14/B29 Unterführung), 18.00 Uhr
	Volleyball-Treff, 18 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
	Rosenkranz, 18.30 Uhr
	Abendmesse, 19.00 Uhr, anschließend stille Anbetung
	Tai Bo, 20.00 - 21.15 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Linientanz, 20.00 -21.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

**Samstag**

	Breakdance & Bodenakrobatik, 12-14 Uhr, UG Danziger Platz 13
---	--

**Sonntag**

	Nordic-Walking-Treff, 8.00 Uhr, vor dem Wasserturm
	Hl. Messe 8.30 Uhr (gerade KW)
	Gottesdienst, 10.00 Uhr, parallel Programm für Teens und Kinder, anschließend Stehkafee
	Santa Messa Italiana, 10.00 Uhr
	Hl. Messe, 11.15 Uhr (ungerade KW)
	Abendmesse, 19.00 Uhr

*In den Sommerferien finden nicht alle Kurse und Angebote statt, bitte mit Übungsleiter und Verantwortlichen abklären.*

## Schrauben, ölen und fetten

Fahrradwerkstatt bei der Mobilen Jugendarbeit

**STÄRKEN**

VOR ORT

Im Club 106 der Mobilen Jugendarbeit dürfen sich über den gesamten Sommer Jugendliche regelmäßig die Finger schmutzig machen. Es wird geschraubt, geölt, gefettet, es werden Reifen geflickt und "Achter" zentriert. Spätestens jetzt sollte klar sein, es geht um Fahrräder.

Das Fahrrad ist für viele Kinder und Jugendliche das wichtigste Verkehrsmittel, da es im Betrieb nur wenig kostet und nebenbei auch noch umweltschonend und gut für die Gesundheit ist. Aber: Es wird viel genutzt, geht dabei kaputt und muss wieder repariert werden, was dann letztendlich doch wieder sehr kostspielig sein kann.

Um diese Kosten zu reduzieren und nebenbei auch noch Wissen über das Fahrrad im Allgemeinen und die Reparatur im speziellen zu vermitteln, hat die Mobile Jugendarbeit Waiblingen im Frühjahr ein **Projekt unter dem Titel "Kreative Schrauberwerkstatt"** gestartet. Da ging es im Auftaktworkshop in den Osterferien zunächst einmal um die Vermittlung von Grundlagen der Werkzeugbenutzung und der Funktion wichtiger Teile am Fahrrad wie z.B. Bremsen und Kugellager.

Elf Jungs und ein Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, nutzten das **vom Europäischen Sozialfonds, Bundesfamilienministerium sowie der Stadt geförderte Projekt (STÄRKEN vor Ort)**, sich in den Ferien außerschulisch weiterzubilden. Sie kamen mit ihren Fahrrädern und bekamen Unterstützung von Profis, die über Kooperationspartner in das Projekt eingebunden sind. Das **Berufsbildungswerk (BBW)** stellte Azubi Michael Liwa, der sich im dritten Lehrjahr

als Fahrradmonteur befindet und der **Fahrradladen "Blacktrail"** aus Strümpfelbach war durch seinen Inhaber Oliver Knoll vertreten. Der Öffentlichkeitsreferent der **Bürgerinteressengemeinschaft Waiblingen Süd (BIG)**, Christian Reichert, sowie der Sozialarbeiter Christoph Ruch vom städtischen **Jugendtreff "JuCa 15"** waren als Vertreter weiterer Kooperationspartner ebenfalls vor Ort.

Seit dem **Auftaktworkshop** können die vorhandenen Werkzeuge, nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit und Initiatoren des Projektes, den Sozialarbeitern Andreas Schwarzkopf und Nicole Preiss, genutzt werden.

Wer den Auftaktworkshop verpasst hat, für den gibt es in den Schulferien immer wieder Termine, zu denen die "Profis" auch ohne vorherige Absprache zur Verfügung stehen. Diese Termine können über den Club 106 erfragt werden.

Und weil das Projekt den Titel "Kreative Schrauberwerkstatt" trägt, soll es auch nicht nur darum gehen, alte "Tretmühlen" wieder fahrtüchtig zu machen, sondern auch um den Spaß am **Erschaffen neuer Dinge**. Die bisher beteiligten Jugendlichen haben auch schon Ideen: Aus zwei alten Fahrrädern soll ein **Tandem** entstehen und alte BMX Räder sollen sich in "**snow-scooter**" verwandeln. Für letzteres werden Schneekufen anstatt der Räder montiert, um auch im Winter (zumindest bergab) mobil zu sein.

Jugendliche, die ihr kaputtes Fahrrad reparieren wollen, oder Eltern die gerne **weitere Informationen**



Jungs in Aktion bei der Schraubwerkstatt

für sich oder ihre Kinder wünschen, dürfen sich gerne telefonisch unter 07151 - 563678 bei der Mobilen Jugendarbeit Waiblingen melden.

Nicole Preiss

## Ökumenische KiBiWo in den Herbstferien

Die Ökumenische Kinderbibelwoche 2011 im Martin-Luther-Haus findet vom 2.11.-6.11. statt und steht unter dem Thema "Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs". Das Besondere in diesem Jahr wird sein, dass im Gottesdienst am 6.11. die **Geschichte von Mose und dem Volk Israel** als kleines **Singspiel** aufgeführt wird. Die Melodien lernen die Kinder an den einzelnen Tagen der Kinderbibelwoche wie von selbst. Auch den Kindern, die Singen nicht als ihr liebstes Hobby haben, wird die Kinderbibelwoche mit ihren **Anspielen und dem Basteln, Spielen, Erzählen** große Freude bereiten. Die Herbstferien sind dadurch "gerettet". Zur Anmeldung sind im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche (Danziger Platz 30, Tel. 58907) bereits jetzt Handzettel erhältlich. Anmeldeschluss ist 16. Oktober. Für Bastelmaterial und Vesper erheben wir einen Kostenbeitrag von 6,- Euro. Über die genauen Zeiten an den einzelnen Tagen informieren Sie sich bitte über den Handzettel im Pfarramt. Die **Anmeldebögen** gehen den Kindern der **1.-7. Klasse**, die bei den beiden Kirchengemeinden gemeldet sind, allerdings auch automatisch **nach den Sommerferien** zu.

Michael Oswald



## Neue Bauwagencliquen am Bolzplatz starten mit einer Renovierungsaktion

Mobilen Jugendarbeit Waiblingen



Die Mobile Jugendarbeit Waiblingen verleiht und begleitet die beiden Bauwagen am Bolzplatz in Waiblingen-Süd nun schon seit 1996.

Seit Mitte Mai diesen Jahres haben nun zwei neue Cliquen die Chance, einen der Bauwagen selbstverwaltet als Treffpunkt zu nutzen. Dabei unterstützt und begleitet die Mobile Jugendarbeit die beiden Gruppen und versucht dabei, sowohl Bindung und Beziehung aufzubauen bzw. zu festigen, als auch Lernprozesse zu fördern und ihnen in allen Lebensbereichen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Die Clique, die einen der Bauwagen nutzt, besteht aus 15 Mitgliedern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Auch im anderen Bauwagen ist die Gruppe multikulturell.

Beim **Startschuss** bewiesen sich die Jugendlichen in einer zweitägigen Renovierungsaktion des Bauwagens. Dabei wurde beim ersten Treffen mit sieben Helfern die innere Wand freigelegt und der Materialbedarf ermittelt, woraufhin beim zweiten Treffen am 20.05.2011 nach einer **sechsstündigen Bau-phase** als anschließender Höhepunkt der **Schlüssel überreicht** wurde. Beide Cliquen bekamen Rollen und Farbe zum Streichen und der Treffpunkt wurde eingeweiht. Nun haben sie die Möglichkeit, die Bauwagen ganz nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Der Prozess der Vergabe und auch die Nutzung der Bauwagen verläuft unter konzeptionell ausgearbeiteten Rahmenbedingungen. Die jeweiligen Cliquen unterschreiben eine Nutzungsvereinbarung, in welcher klar die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie die Einhaltung der öffentlichen Ordnung geregelt ist. Des Weiteren ist eine sechsmonatige Probezeit festgehalten, während der sich

die Clique bewähren muss und zu wöchentlichen Besprechungen in den Club 106 in der Stuttgarter Straße kommt. Bei dieser Besprechung können Neuanschaffungen, Organisatorisches oder auch Konflikte angesprochen und bearbeitet werden. Verstöße werden thematisiert und gegebenenfalls auch sanktioniert.

Aus der Nutzerliste, auf der alle Mitglieder der Gruppe festgeschrieben sind, werden zwei Hauptverantwortliche gewählt. Ausschließlich diese beiden sind schlüsselberechtigt und dürfen den Bauwagen öffnen, wobei immer einer der beiden anwesend sein muss. Die beiden Hauptverantwortlichen sind somit die direkten und ersten Ansprechpartner für die Mobile Jugendarbeit. Dennoch sind alle Mitglieder gleichermaßen für die Einhaltung der Vereinbarungen verantwortlich. Zusätzlich wird eine Hausordnung in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit ausgearbeitet. Diese soll das Miteinander regeln und demokratische Prozesse einleiten, wie beispielsweise Mehrheitsentscheidungen, Gäste, Müllentsorgung, Putzdienste etc. Als weitere wichtige Bedingung



Bei der Renovierungsaktion

zur Nutzung eines Bauwagens wird eine Einverständniserklärung vorausgesetzt. Diese schließt die Haftung und Aufsichtspflicht von Seiten der Mobilen Jugendarbeit bzw. der Stadt Waiblingen ausdrücklich aus. Zusätzlich werden die Personensorgeberechtigten in diesem Schreiben über die Institution

Bauwagen und ihre Rahmenbedingungen aufgeklärt. Jedoch haben die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit ebenfalls Schlüssel für die Bauwagen und suchen diese in unregelmäßigen Abständen im Rahmen von Streetwork auf.

Jugendliche Cliquen treffen sich häufig im öffentlichen Raum an Plätzen, an denen sie vom Gemeinwesen als störend wahrgenommen werden, was nicht selten zu Spannungen führt.

Die Bauwagen bieten die Möglichkeit, sich ohne finanziellen Aufwand zu treffen und diesen Raum nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Im Bauwagen sind die Mobilen Jugendarbeiter direkt im Kontakt mit den Jugendlichen und können mit ihnen Verhaltensweisen, Konflikte oder Schwierigkeiten thematisieren und bearbeiten, was im öffentlichen Raum nicht in diesem Umfang möglich wäre.

Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, dass die Jugendlichen ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Initiative entwickeln, um ihren eigenen Treffpunkt zu gestalten und aufrechtzuerhalten. Auch Schwierigkeiten und Reibungen fördern diesen Lernprozess sowie die Gruppendynamik und festigen die Gruppe wiederum untereinander. Der Bauwagen ist dabei ein besonders gutes Instrument und ein optimales Lernfeld für demokratische Prozesse.

**Ausblick:** Wie nach dem Baggerbiss unlängst zu erkennen, schreitet das Projekt Soziale Stadt nun weiter voran. Für die nächsten Jahre ist der Bau der Mehrzweckhalle und der neuen Räume für die Jugendarbeit geplant, wobei die Bauwagen dann umgesetzt werden müssen. Daher ist die Mobile Jugendarbeit bereits **auf der Suche nach neuen Standorten**, denn das Konzept Bauwagen hat sich bewährt.

Nicole Preiss

# Firmen und Händler aus WN-Süd stellen sich vor Infos aus dem Stadtteil

## In dieser Ausgabe: Malermeisterbetrieb Miele GmbH

Gesprächspartnerin: Frau Miele

*Frau Miele, welche drei Stichworte fallen Ihnen spontan zu Waiblingen-Süd ein?*

- Klein und überschaubar mit familiärem Charakter.
- Ein in sich geschlossener Stadtteil mit verschiedenen Angeboten des täglichen Lebens.
- Gute Infrastruktur

*Wie lange gibt es das Malergeschäft Miele in Waiblingen-Süd?*

Der Ursprung geht auf das Jahr 1981 zurück. Zu dieser Zeit hatten wir bereits Büro und Lagerräume in der Donauschwabenstraße 15. Am Danziger Platz 19 sind wir seit 1984, zuerst als Mieter und seit dem Jahr 2000 als Eigentümer.

*Wie ist Ihr Malergeschäft strukturiert?*

Wir sind ein Familienbetrieb mit durchschnittlich acht Mitarbeitern. Unser Sohn ist inzwischen ebenfalls im Betrieb als verantwortlicher Malermeister tätig.

*Was sind Ihre Geschäftsfelder?*

Unsere Geschäftsfelder sind: Fassadenrenovierungen und sämtliche dazugehörige Anstriche sowie Vollwärmeschutz inklusive der immer wichtigeren Energieberatung, Energiepass und Betonsanierung. Für unsere Arbeiten können wir unseren eigenen Gerüstbau anbieten. Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld sind sämtliche anfallenden Malerarbeiten im Innenbereich.

*Wie sehen Sie das "Leben und Arbeiten in Waiblingen-Süd" und deren Zukunft?*

Angenehm finde ich den "Donnerstag-Markt" mit seinem Frischesortiment. Die meisten Besorgungen lassen sich fußläufig oder mit dem ÖPNV erledigen. Weniger angenehm stellt sich uns die Parkplatzsituation und das anwachsende Verkehrsaufkommen, vor allem im Fußgängerbereich, dar.

*Was sind Ihre Erwartungen durch die Bebauung der "Unteren Röte"?*



Der Malermeisterbetrieb am Danziger Platz

Eine gute Sache sehe ich in dem neuen Pflege- und Betreuungsangebot, das mit der Bebauung der "Unteren Röte" entstehen soll. Bei der Bebauung der "Unteren Röte" hoffe ich, dass bei der Verkehrsführung des Individualverkehrs die Fehler von den "Blütenäckern" nicht wiederholt werden und Fußgänger sowie spielende Kinder stärker im Vordergrund stehen.

*Was wünschen Sie sich als Gewerbetreibende für die Zukunft?*

Eine stabile Auftragslage.

*Frau Miele, vielen Dank für das Gespräch.*

Rei

## Kabarett im Martin -Luther-Haus

Klaus Birk Live

Am Freitag, **21. Oktober**, kommt Klaus Birk mit seinem Programm "Frag nicht so blöd" ins Martin-Luther-Haus. Einlass ist um 18.45 Uhr, los geht es um 20 Uhr.

Klaus Birk amüsiert sich über Fragen, die die Welt bewegen und Männer in den Wahnsinn treiben. Wer zahlt? Liebst du mich? Was soll der Fleck auf deinem Hemd? Warum bist du so dick? und: Möchtest du nicht mal dein Zimmer aufräumen?, bis zu: War ich gut? und: Ist dein Busen echt aus Plastik?" Ist das komisch? Logo und überhaupt: Frag nicht so blöd!

Die BürgerInteresenGemeinschaft Waiblingen-Süd freut sich über Ihren Besuch und sorgt für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken.

Die **Eintrittskarten** können beim Konfetti am Danziger Platz 6 für 13 Euro erworben werden. An der Abendkasse kosten die Karten dann 15 Euro.

Christian Reichert



Klaus Birk

## Neu bei WN-Süd Vital



Seit dem 1.5.2011 hat **Jutta Grimm** zusätzlich zu ihrem Engagement als ehrenamtliche Vereinsassistentin bei BIG die Büroarbeit für das Modellvorhaben Waiblingen-Süd Vital als Halbtageskraft übernommen.

Ihre **Kontaktzeit** ist freitags von 13.00 - 14.30 Uhr im BIG Kontur.

Christian Reichert

## Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen in Waiblingen-Süd

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

In den vergangenen Jahren herrschte großes Interesse seitens privater Eigentümer an der Modernisierung ihrer Gebäude. Dies spiegelt sich auch im Erscheinungsbild des Stadtteils wieder, da immer mehr Häuser eine neue Fassade, ein neues Dach sowie neue Fenster erhalten haben. Insgesamt konnten im Rahmen der "Sozialen Stadt" bislang 28 Maßnahmen verwirklicht werden.

Die Förderung zur Modernisierung von Wohngebäuden ist in den vergangenen vier Jahren auf zwei Arten erfolgt. Zum einen wurden die Eigentümer mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt und zum anderen wurde eine erhöhte steuerliche Abschreibemöglichkeit gewährt.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen des Programms "Soziale Stadt" können künftig keine finanziellen Zuschüsse mehr gewährt werden. Da die Fördermittel gekürzt wurden, stehen für die Unterstützung privater Eigentümer seitens Bund und Land sowie seitens der Stadt keine Gelder mehr zur Verfügung.

Die Förderung privater Gebäudemodernisierungen soll jedoch weiterhin unterstützt werden, indem

den Eigentümern nach wie vor die erhöhte steuerliche Abschreibemöglichkeit gemäß §§ 7h, 7i, 10f Einkommenssteuergesetz gewährt wird.

Um die Vorzüge der erhöhten steuerlichen Abschreibung nutzen zu können, ist der Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung zwischen der Stadt Waiblingen und den Eigentümern von Gebäuden im Sanierungsgebiet notwendig.

Sollten Sie Interesse an einer erhöhten steuerlichen Abschreibemöglichkeit haben, können Sie sich jederzeit an den Sanierungsträger (Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH) wenden.

Zur Vorbereitung einer Modernisierungsmaßnahme würde zunächst das betreffende Gebäude mit Ihnen begangen werden. Im Rahmen dessen wird mit Ihnen über die durchzuführenden Einzelmaßnahmen gesprochen.

Termine für die Modernisierungsberatung können Sie jederzeit direkt vereinbaren. Alternativ können Sie die Sprechzeiten im Infozentrum am Danziger Platz (jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr) nutzen, um Ihre Fragen zu stellen.



Erste Informationen zur Förderung können Sie zudem der Homepage der Stadt Waiblingen unter dem Link [www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de](http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de) entnehmen.

Kontaktdaten:

Katharina Graeber, 07141 149-323, [katharina.graeber@wuestenrot.de](mailto:katharina.graeber@wuestenrot.de)  
Sven Menzel, 07141 149-288, [sven.menzel@wuestenrot.de](mailto:sven.menzel@wuestenrot.de)

*Katharina Graeber*

## NEU: Kid's Fashion School während der Herbstferien in Waiblingen-Süd

Entwerfen – gestalten – nähen

*Kurs 1*

**"Löwenkissen und Kuschelfrosch oder Schmusehase – gestalte dein eigenes Kuscheltier"**

für Kinder von 6 bis 9 Jahren  
Mi., 02.11.2011 14.00 - 16.30 Uhr  
und Do., 3.11.2011 14 - 16.30 Uhr

*Kurs 2*

**"Eine Tasche reist um die Welt"**

für Kinder von 9 bis 12 Jahren  
Montag, 31.10.2011  
9.00 - 14.00 Uhr

*Kurs 3*

**"Die jungen Mode-Designer"**

für junge Menschen ab 12 Jahren  
Freitag, 4.11.2011 9.00 -  
13.30 Uhr und Samstag, 5.11.2011  
10.00 - 14.30 Uhr

Das Projekt wird von der Stadt Waiblingen im Rahmen des Programms "Soziale Stadt" unterstützt. Für Teilnahme und Material wird bei Anmeldung eine Gebühr erhoben, die bei regelmäßiger Teilnahme zurückerstattet wird. **Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort im Infozentrum Soziale Stadt während der Sprechzeiten.**

RG

# Adressen Impressum

## Infozentrum Soziale Stadt / Stadtteilmanagement

Regina Gehlenborg  
Danziger Platz 19  
Tel.: 07151 - 9654931  
E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de,  
<http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de>  
Sprechzeiten: Di. 16.30-18.30 Uhr; Mi. 9.00-11.00 Uhr

## Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Sanierungs- und Modernisierungsberatung  
Katharina Graeber, Sven Menzel  
Tel.: 07141 - 149 / -288  
E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de  
sven.menzel@wuestenrot.de  
Sprechzeiten: 1. und 3. Do. im Monat, 16.30 - 18.30 Uhr

## Stadt Waiblingen Fachbereich Stadtplanung

Kirsten Hellstern  
Tel.: 07151 - 5001-535  
E-Mail: kirsten.hellstern@waiblingen.de

## Stadt Waiblingen Fachbereich Bürgerengagement

Elke Schütze  
Tel.: 07151 - 5001-567  
E-Mail: elke.schuetze@waiblingen.de

## Weeber+Partner,

### Institut für Stadtplanung und Sozialforschung

Andreas Böhler, Gabriele Steffen  
Tel.: 0711 - 62009360  
E-Mail: wpstuttgart@weeberpartner.de

## Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung /

### Altenzentrum Marienheim

Thomas Sixt-Rummel  
Tel.: 07151 - 9890411  
Email: sixt-rummel.t@keppler-stiftung.de

## Rinnenäckerschule Waiblingen

Monika Siegel  
Danziger Platz 21  
Tel.: 07151 - 9599611  
E-Mail: poststelle@rin.wn.schule.bwl.de

## Hort Rinnenäckerschule

Marie-Luise Müller  
Danziger Platz 13  
Tel.: 07151 - 57835

## Mobile Jugendarbeit Club106

Andy Schwarzkopf, Handy 0162 - 5408085  
Stuttgarter Str. 106  
Tel.: 07151 - 563678  
E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de  
andy.schwarzkopf@waiblingen.de

## JuCa15

### Jugendcafé Düsseldorf Str. 15

Christoph Ruch  
07151 - 982089  
christoph.ruch@waiblingen.de  
Kontaktzeit: Mo., Di., Do. und Fr. 17.00-21.00 Uhr

## BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd e.V.

Danziger Platz 8  
Tel.: 07151 - 1653553  
E-Mail: info@big-wnsued.de  
Kontaktzeit: donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

## Waiblingen-Süd Vital

Danziger Platz 8  
Jutta Grimm  
Tel.: 07151 - 1653548  
E-Mail: vital@big-wnsued.de  
Kontaktzeit: freitags, 13.00 - 14.30 Uhr

## Bürgernetz Waiblingen-Süd

Danziger Platz 8  
Monika Pichlmaier  
Tel.: 07151 - 1653549  
E-Mail: buergernetz@big-wnsued.de

## Spielmobil Waiblingen

Tel.: 07151 - 98146212

## Städtischer Kindergarten

Ute Fehse  
Beim Wasserturm 41  
Tel.: 07151 - 563660

## Evangelische Martin-Luther-Gemeinde

Pfr. Michael Oswald  
Danziger Platz 30  
Tel.: 07151 - 58907  
E-Mail: pfarramt.waiblingen.martin-luther@elk-wue.de

## Evangelischer Kindergarten Sternschnuppe

Alexandra Hügler  
Danziger Platz 32-34  
Tel.: 07151 - 18375

## Katholisches Pfarramt St. Antonius

Fuggerstraße 31  
Tel.: 07151 - 959590  
E-Mail: pfarramt@antoniusgemeinde.de

## Katholischer Kindergarten St. Raphael

Hildegard Gruber  
Gänsäckerstraße 81  
Tel.: 07151 - 59854

## Katholische Sozialstation Waiblingen

gemeinnützige GmbH  
Danziger Platz 1  
Tel.: 07151 - 563347

## Impressum

### Herausgeber

Stadt Waiblingen, V.i.S.d.P.: Elke Schütze  
Auflage 3500

Erscheinungsdatum Juli 2011

### Druck

Saxoprint GmbH Digital & Offsetdruckerei, 01277 Dresden

Layout Andreas Böhler

### Redaktion

Andreas Böhler (AB), Regina Gehlenborg (RG), Werner

Reiprich (REI), Günter Rokasky (ROK), Thomas Sixt-Rummel (TSR), Edgar Stanzl (S)

### Fotos (soweit nicht anders vermerkt):

Andreas Böhler, Regina Gehlenborg, Werner Reiprich, Günter Rokasky, BIG e.V., Ev. Martin-Luther-Gemeinde

*Die einzelnen Verfasser geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf geschlechtsspezifische Wortendungen verzichtet.*